

Deutsche Meisterschaft Vorderlader 2025

Was bringt die neue Klasseneinteilung

Wieder traf sich die nationale Vorderlader-Elite in Hannover um ihre Meister zu ermitteln. Die Anlage wurde am Vortage hierfür fit gemacht und wartete auf die Akteure.

Es hieß früh aufstehen, denn für 08:30 Uhr war der Start angesetzt. Der Startschuss fiel mit der Muskete, wer jetzt noch nicht wach war, war es anschließend. Weiter auf dem Programm standen das Perkussions-Freigewehr, das Dienstgewehr 50m und der Perkussionsrevolver. Mit der Muskete erhoffte sich Rudolf Matschke erneut eine Auszeichnung auf seinem Heimatstand. Auch diesmal sollte es einfach nicht klappen. Auch bei den 100m-Schützen (Perkussions-Freigewehr) war keine Medaille in Reichweite. „Unverhofft kommt oft“ war wohl die Erklärung für den fehlenden Wilfried Kretschmer bei der abendlichen Siegerehrung „Perkussionsrevolver“. Mit einem Ergebnis, welches sonst auf keinen Fall für das Treppchen gereicht hätte, belegte er den 2. Platz. Sein Fehlen hat er selbst am meisten bedauert.

Ein Missgeschick, welches ihm am zweiten Tag nicht mehr passieren sollte. Jäh näher die Siegerehrung rückte, umso gewisser wurde es. Wilfried Kretschmer hatte den Wettbewerb „Perkussionspistole“ gewonnen. Zur großen Freude aller, wurde Sigrid Schmolke als Zweite aufgerufen. Niedersachsen mit Platz 1 und 2 in der Einzelwertung, hat es so etwas schon einmal gegeben? Zum krönenden Abschluss gesellte sich Maik Mießner noch mit einem 2. Platz in seiner Klasse dazu. Um bei dem Unerwarteten zu bleiben: Rudolf Matschke sicherte sich im letzten Durchgang mit dem Perkussionsgewehr noch den 3. Platz. Eine Entscheidung die auf sich warten ließ, da hier die Scheiben wegen einer Nichtanzeige geprüft werden mussten. Die Überraschung war umso größer. Vier Medaillen an einem Tag, super Leistung. Von der 100m-Anlage ist noch der 6. Platz von Torsten Priesemann mit dem Dienstgewehr zu vermelden.



Siegerehrung Perkussionspistole

Herren V: Wilfried Kretschmer auf 1, Sigrid Schmolke auf 2.

Herren III: Maik Mießner auf 2.



Siegerehrung Perkussionsgewehr Herren V:

Rudolf Matschke auf 3 und Wilfried Kretschmer noch mit auf der Treppe (Platz 5).

Konnte der letzte Tag an die Ergebnisse der Vortage anschließen? Leider gab es am letzten Tag der Veranstaltung keine weiteren Erfolge für die Sportler des NSSV. Trotzdem, eine Deutsche Meisterschaft mit fünf Medaillen für den NSSV hat es schon lange nicht mehr gegeben.

Wenn man die Erfolge genau betrachtet, sind bis auf Maik Mießners Medaille, alle in der neuen Altersklasse Herren V (ab 71 Jahre) erzielt worden. Das zeigt auch, dass wir in Niedersachsen unter einem massiven Nachwuchsproblem leiden. Wir sind dran, aber leider sind noch keine Lösungen in Sicht.

Zeitgleich wurden die Flintenwettbewerbe in Wiesbaden ausgetragen. Hier konnte das Team um Familie Schachtebeck leider keine Erfolge erzielen. Auch hier steht das Problem der Überalterung an erster Stelle. Nachwuchs aus den modernen Disziplinen ist auch hier nicht zu gewinnen.